Der Jungmann



Monatsschrift des Bundes der Kaufmanns-jugend in der Gewerkschaft kaufmännischer Angestellten Oberschlesiens D.H.V.

Jugendheim
Kattowitz, ul. Sw. Jana 10 III.

Nummer 5. 2. Jahrgang. Mai 1931.

Für dein Volk!

Du bist nur einer in der Menge,
doch kommt es auf den einen an,
damit dein Volk sich aus der Enge,
aus Leid und Not befreien kann.

Nicht dir allein gehört dein Leben;
als Teil von deines Volkes Kraft
sollst du dich über dich erheben,
die Zukunft fordert Rechenschaft.

Darum sei immerfort am Werke,
um frisch, gesund, bereit zu sein,
dich stets in voller Jugendstärke,
dein Werk für's ganze Werk zu weih'n.

Am Sonntag, den 10. Mai d. Js.
findet in **Anhalt** ein

Deutscher Jugendtag

statt. Unsere Wandergruppen beteiligen sich unter Leitung der Führerschaft an diesem Treffen. Alle näheren Einzelheiten über den Tageslauf werden durch die Jugendführer bekannt gegeben.

Fahrtausrüstung.

(Fortsetzung)

Rucksack oder **Tornister?** Das ist eine alte Streitfrage. Beide haben Vor- und Nachteile, aber aus unser Haltung heraus werden wir immer den Tornister vorziehen. In ihm sind alle Sachen ordentlich verstaut, und wenn man auch jedesmal Decke und Zeltbahn neu rollen und aufschnallen muß, so bedeutet dieser Zwang eine Erziehung zu Schnelligkeit und Ordnung.

Was soll man auf Fahrt mitnehmen?

Zum eisernen Bestand des Tornisters gehören Turnhose, Turnhemd, sowie ein Paar leichte Schuhe oder Sandalen. Ferner ein zweites Paar Strümpfe und bei größeren Fahrten auch Leibwäsche zum Wechseln. Dann der **„Kulturbeutel.“** Ein Leinwandbeutel, in den Handtuch, Seife, Zahnbürste, Badehose und Kamm hineingehören.

Nun kommt das **Eßbare.** Brot und Belag gehören gleichfalls in einen Leinenbeutel, damit sie nicht mit anderen Sachen in Berührung kommen. Für die Fertigkeiten braucht man unbedingt eine Dose mit Glaseinlage und dichtschließendem Deckel, da man sonst die größten Ueberraschungen erlebt. Für größere Fahrten muß man auch Salz und Zucker mitnehmen. Auch hier sind kleine Leinwandbeutel am zweckmäßigsten.

Zur Erfrischung nehme man stets Obst und auch Zitronen mit. Diese kommen mit anderen Kleinigkeiten in den Brotbeutel, der immer an der **rechten** Seite **unter** dem Tornister hängt.

Das **Kochgeschirr,** in das man auch Brot hineinstecken kann, damit es nicht austrocknet, wird auf die Klappe des Tornisters geschnallt. Der **Trinkbecher** oder sonst ein Trinkgefäß gehört in den Brotbeutel. Zum Schluß sei noch gesagt, daß zu jedem Tornister auch **Decke, Zeltbahn** und **Zeltbesteck** gehören, damit man sich jederzeit ein Zelt als Unterkunft bauen kann.

Zucht und Ordnung im Benehmen, in der Kleidung und bei seiner Ausrüstung, zeigen erst den rechten Jungen.

Auf unseren nächsten Fahrten wollen wir uns daraufhin prüfen und alles Ueberflüssige meiden. Unsere Losung sei: „Einfach und schlicht.“

Achtung!

Die Bilder vom Frühjahrswettkampf in Kattowitz sind fertig

Die Jugendführer und Turnergildenleiter erhalten der Reihe nach eine Mappe mit den Aufnahmen zur Ansicht und Bestellung.

An alle Musikfreunde!

Seit einiger Zeit besteht in Kattowitz eine Musikgilde, die regelmäßig an jedem Mittwoch im Jugendheim auf der Geschäftsstelle zusammenkommt. Die Uebungsabende waren bis jetzt immer durchschnittlich von 5 Kollegen besucht. Damit sind aber noch lange nicht alle Kollegen der Jugendgruppe, die ein Instrument beherrschen, erfaßt. Es fehlen noch Kollegen für die Besetzung der Klavier-, Bratschen-, und Cellostimmen, aber auch Freunde mit anderen Instrumenten sind uns willkommen.

Was bezwecken wir eigentlich mit der Gründung von Musikgilden?

Wir wollen echte, deutsche Hausmusik betreiben, und die Ausgestaltung des musikalischen Teils bei Feiern der Jugend- und Ortsgruppe übernehmen. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, ist es erforderlich, daß sich alle musikliebenden Freunde an unseren Uebungsabenden beteiligen.

Noten, die uns die Abteilung 17 unseres Verbandes zur Verfügung gestellt hat, sind für alle Stimmen vorhanden.

Auch Freunde aus anderen Ortsgruppen, in denen keine Musikgilde besteht, sind zu unseren Abenden herzlich eingeladen. Meldungen werden auf der Geschäftsstelle und an den Uebungsabenden entgegengenommen. Märtin.

Unsere Veranstaltungen.

An die Innsbruckfahrer!

Alle Innsbruckfahrer beteiligen sich am 3. Abend der Führerschulung, Vortrag des Dr. Haendschke: „Erste Hilfe bei Unglücksfällen“ am 9. Mai, abends 8 Uhr im Zeichensaal des Lyceums. Da wir anschließend auf Nachtfahrt nach Anhalt zum Jugendtag gehen, erschei-

nen wir in Kluft und bringen unsere Tornister und Rucksäcke gleich mit. Treffpunkt zum Nachtmarsch: 10,30 Uhr am Kastanienweg.

Kattowitz.

Sonnabend 9. Mai	**Nachtmarsch nach Anhalt.** Treffpunkt 10,30 Uhr am Kastanienweg am evangelischen Friedhof, ul. Francuska.
Dienstag 12. Mai	**Jugendsitzung** abends 8 Uhr im „Christlichen Hospiz." Lichtbildervortrag des Kreisjugendführers: „Mit dem DHV. auf Ferienreise." Lichtbilder von Ferienfahrten unseres Verbandes.
Dienstag 19. Mai	**Bunter Abend** abends 8 Uhr Jugendheim.

Jeden Montag	Heimabend der Wandergruppe . . .	Leiter:	Gerhard Herdzin
„ Mittwoch	Spielabend der Musikgilde	„	H. Märtin
„ Donnerstag	Mannschaftsabend der Turnergilde . .	„	Paul Anderka
„ Freitag	Scheinfirmenabend	„	Fr. Domanski

Die Schachabende fallen während der Sommermonate aus.

Königshütte

Alle Veranstaltungen finden abends 8 Uhr im Hotel „Graf Reden" statt.

Montag 4. Mai	**Berufsabend** und Aufstellung des Sommerarbeitsplanes.
Sonntag 10. Mai	**Fahrt nach Anhalt.** Näheres am Berufsabend am 4. Mai.
Montag 11. Mai	**Abendspaziergang.** Treffpunkt abends 8 Uhr am Haupttor auf dem Redenberg.
Montag 18 Mai	**Allgemeinbildender Abend.** Vorlesung aus Ernst Jünger.

Jeden Freitag **Mannschaftsabend** der Turnergilde . Leiter: J. Przibilka
Jeden Sonnabend Spielabend der **Musikgilde.** . . . „ P. Decker

Friedenshütte

Alle Veranstaltungen finden nachm. 5 Uhr in der Privatschule in Antonienhütte statt.

Sonnabend 2. Mai	**Wandermarsch nach Halemba.** Treffpunkt 5 Uhr am Kreuz in Rosamundehütte.
Sonnabend 9. Mai	**Leichtathletik.**
Sonntag 10. Mai	**Fahrt zum Jugendtag nach Anhalt.** Alles Nähere am 2. Mai.
Sonnabend 16. Mai	**Berufsabend:** „Wie lese ich den Handelsteil einer Zeitung?"
Sonnabend 30. Mai	**Spielabend.** Schach- und andere Brettspiele mitbringen.

Bismarckhütte

Alle Veranstaltungen finden abends 8 Uhr im Kathol. Vereinshaus statt.

Sonntag 3. Mai	**Fahrt nach Smilowitz.** Treffpunkt um 7 Uhr an der Villa Scherff.
Donnerstag 7. Mai	**Lichtbildervortrag** des Kreisjugendführers: „Das Auslandsdeutschtum."
Sonntag 10. Mai	**Fahrt nach Anhalt.** Näheres am Heimabend am 7. Mai.
Donnerstag 21. Mai	**Abendwanderung.** Wir treffen uns um 8 Uhr an der Villa Scherff.
Donnerstag 28. Mai	**Leseabend.** Der Jugendführer liest aus guten Büchern vor.

Die Musikanten müssen die Uebungsabende regelmäßiger besuchen. Die Trainingstage für die Turnergilde werden an den Heimabenden bekannt gegeben. **Tretet ein in die Turnergilde!**

Schwientochlowitz

Alle Veranstaltungen finden abends 8 Uhr bei Pilawa statt.

Dienstag 5. Mai	**Heimabend.** Vortrag des Kollegen Ziaja: „Beruf und Kurzschrift."
Sonntag 10. Mai	**Fahrt zum Jugendtag nach Anhalt.** Näheres am Heimabend am 5. Mai.
Sonnabend 30. Mai	**Jugendsitzung.** Vortrag des Jugendführers Ranocha, Kattowitz: „Deutsches Wandern" mit Lichtbildern.

Jeden Donnerstag Spielabend . . . . Leiter: H. Steffen

„ „ Mannschaftsabend der Turnergilde . . „ G. Schneider

Ruda

Mittwoch 6. Mai	**Oberschlesischer Abend** abends 8 Uhr bei Kurzawa.
Sonntag 10. Mai	**Fahrt zum Jugendtag nach Anhalt.** Näheres am Heimabend am 6. Mai.
Montag 18. Mai	**Jugendausschußsitzung** abends 8 Uhr bei G.
Mittwoch 20. Mai	**Berufsabend** abends 8 Uhr bei Kurzawa.
Sonntag, Montag 24./25. Mai	**Pfingstfahrt nach Ojcow.** Alles nähere wird noch bekannt gegeben. Jeden Freitag Nestabend beim Jugendführer.

Laurahütte

Donnerstag 7. Mai	**Lichtbildervortrag** des Kollegen Märtin, Kattowitz: „Deutsches Wandern", Jugendheime und -herbergen.
Sonntag 10. Mai	**Fahrt zum Jugendtag nach Anhalt.** Näheres am Heimabend am 7. Mai.